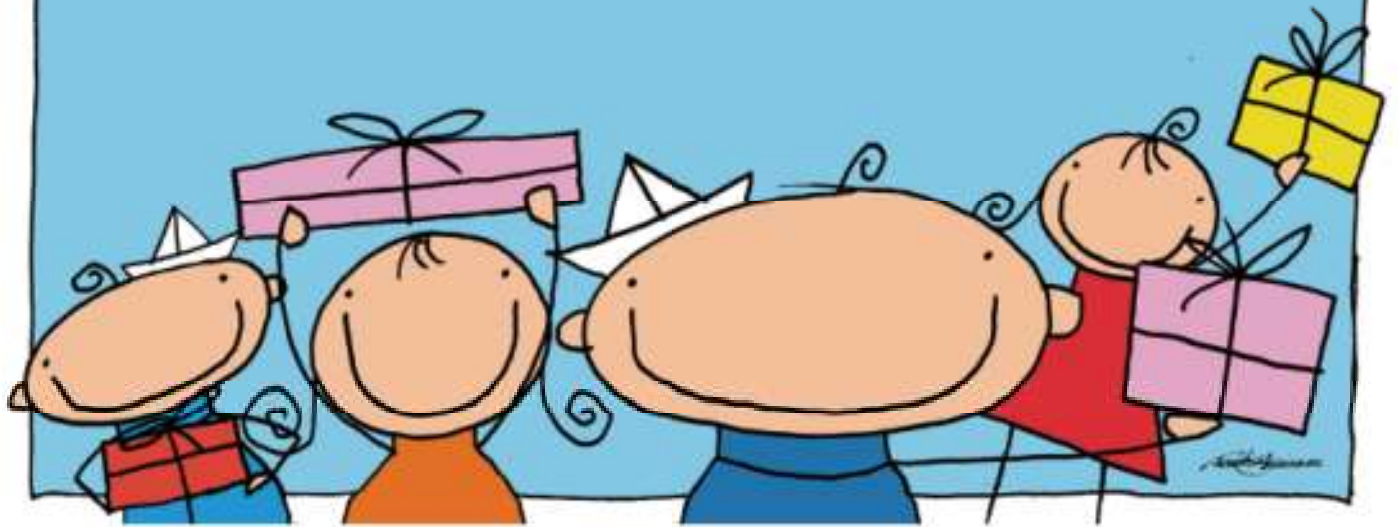


HAMBURGS FROHE KINDERAugEN



Hamburgs frohe Kinderaugen - 100 Prozent Nächstenliebe

Freddi und Lisa, zwei lachende Gesichter, deren Fröhlichkeit regelrecht ansteckt. Freddi und Lisa sind nur zwei von vielen Gesichtern, denen der Hamburger Künstler Frank Bürmann ein Lachen schenkt. Und auch außerhalb seines Ateliers sorgt Bürmann immer wieder aufs Neue für frohe Kinderaugen.

■ Gerade zur Weihnachtszeit strahlen die Augen der Kinder ganz besonders erwartungsvoll. Straßen und Schaufenster sind festlich geschmückt, überall glitzert und funkelt es. Zeit für Kinderträume. Doch nicht für alle Kinder gehen an Heiligabend ihre Wünsche in Erfüllung, oft nicht einmal die bescheidensten.

Auch in Hamburg, direkt unter uns, befinden sich zahlreiche Familien, die es in ihrer momentanen Situation nicht schaffen, ihren Kindern auch nur kleinste materielle Wünsche zu erfüllen. Diese Familien werden durch den Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung (LEB) umfassend im Alltag unterstützt und betreut. Eines kann aber auch von Seiten der Stadt Hamburg nicht geleistet werden: Nächstenliebe.

Genau hier setzt Frank Bürmann an. Gemeinsam mit Marion Hackl von der Agentur „PR! Und so...“ hat er 2006 das Projekt „Hamburgs frohe Kinderaugen“ ins Leben gerufen. Das Prinzip ist

so einfach wie zielführend - und hat sich bereits im ersten Anlauf bewährt.

Hamburger packen Päckchen mit lieben Überraschungen und kleinen Geschenken für die Kinder unserer Stadt und geben diese im klitzekleinen Kaufhaus „The Art of Hamburg“ von Frank Bürmann in der Ditmar-Koel-Straße ab. Dort werden die Päckchen gesammelt und, rechtzeitig vor Heiligabend, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LEB übergeben. Diese sortieren die mit Inhalt oder Geschlecht und Alter beschrifteten Päckchen entsprechend der Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und verteilen sie an betreute Familien oder geben sie an die in den städtischen Kinderschutzhäusern lebenden Kinder weiter.

Schauspielerin Sanna Englund, die unter anderem als toughe Polizeioberkommissarin Melanie Hansen in der ZDF-Serie „Notruf Hafenkante“ in Hamburg ermit-

telt, hat im Jahr 2010 die Schirmherrschaft für „Hamburgs frohe Kinderaugen“ übernommen. Sie tritt damit in die Fußstapfen des ehemaligen Ersten Bürgermeisters Ole von Beust, beweist aber beispielsweise durch ihr Engagement für die NCL-Stiftung schon lange Jahre, dass sie ein Herz für Kinder hat.

Mit der Aktion „Hamburgs frohe Kinderaugen“ gelingt es, direkt vor Ort in Hamburg und genau dort Hilfe zu leisten, wo diese gebraucht wird. Nahezu einzigartig ist, dass durch die Kooperation mit dem LEB garantiert 100



Sanna Englund, Schauspielerin, Schirmherrin von „Hamburgs frohe Kinderaugen“

Prozent aller Geschenke einen dankbaren Empfänger, ein Kind aus unserer Stadt, erreichen. Jegliche administrative Kosten für Flyer, Website etc. werden ausschließlich aus eigenen Mitteln der Initiatoren bestritten.

Geschenkabgabe bis 22. Dezember 2010 bei:
THE ART OF HAMBURG Das klitzekleine Kaufhaus der Künstler,
Ditmar-Koel-Str.19 (U-Bahn Landungsbrücken), 20459 Hamburg
Telefon 040/41 42 44 19

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere Infos: www.hamburgs-frohe-kinderaugen.de
Marion Hackl, Telefon 040 67 30 77 70, E-Mail mh@pr-und-so.de,
LEB, Bettina Bormann, Telefon 040 428 81 48 04